

Verhaltens- und Sicherheitskodex

Verhalten und Sicherheitsvorschriften im Training:

Während den vom Verein organisierten Trainings verlangen wir von unseren Mitgliedern sich an unsere Sicherheitsvorschriften zu halten. Wiederholte Zuwiderhandlung kann zum Ausschluss aus dem Verein führen.

Grundsätzlich verlangen wir von jedem Mitglied gesunden Menschenverstand. Wir erwarten, dass man sich selbst und andere nicht gefährdet, seine Grenzen kennt oder sich schrittweise an sie herantastet.

Wir verlangen von unseren Mitgliedern das folgende Minimum an Schutzausrüstung zu tragen:

- Helm
- Knieschoner
- Handschuhe
- Slidepucks

Wir empfehlen jedoch, speziell bei Anfängern, auch Ellenbogenschoner und Rückenpanzer zu tragen.

Anweisungen durch unsere Trainer sind Folge zu leisten.

Verhaltet euch Respektvoll gegenüber der Natur und lasst keinen Müll zurück.

Verhalten und Sicherheitsvorschriften auf offener Strasse:

Gemäss den geltenden Verkehrsregeln ist es mit einem Longboard erlaubt auf Nebenstrassen mit geringem Verkehrsaufkommen zu fahren. Für mehr Informationen siehe: «Gesetzliche Bestimmungen».

Der Verein Swiss Downhill Longboarding haftet nicht für die Aktivitäten seiner Mitglieder ausserhalb von offiziellen Vereinsanlässen. Dennoch sind wir sehr darum bemüht unseren Mitgliedern richtiges Verhalten im offenen Verkehr zu vermitteln. Dieser Inhalt lässt sich in folgendem Kodex zusammenfassen:

Auf offener Strasse:

- Befahre nur Strassen die deinem Können entsprechen. Überschätze dich nicht, ein Fehler kann schwerwiegende Folgen haben.
- Passe deinen Fahrstil immer den Sichtverhältnissen an.
- Wir raten davon ab, alleine eine Strasse zu befahren.
- Benutze alle Schutzausrüstungen.
- Benutze Funkgeräte.
- Organisiere ein vorausfahrendes Kundschafter- Auto, welches dich via Funkgerät über entgegenkommenden Verkehr informiert.

- Verhalte dich bei Gegenverkehr den Strassenverhältnissen entsprechend. Reduziere dein Tempo auf zweispurigen Nebenstrassen, fahre am rechten Strassenrand und passiere das Auto sicher. Auf schmalen Bergstrassen empfehlen wir sofort anzuhalten und den Gegenverkehr passieren zu lassen. Eine Weiterfahrt ist zu risikoreich.
- Sei immer freundlich zu Anwohnern. Wir wollen noch lange auf Nebenstrassen fahren dürfen.
- Sei immer freundlich zur Polizei. Befolge ihre Anweisungen. Auch wenn du im Recht bist und auf einer Nebenstrasse ohne Gegenverkehr fährst, ist es besser eine freundschaftliche Beziehung zur Polizei zu pflegen.
- Verhaltet euch respektvoll gegenüber der Natur und lasst keinen Müll zurück.

Auf gesperrten Strassen

Vereinzelt lassen sich Strassen finden, welche gesperrt sind. Beachtet dabei, dass gesperrte Strassen von Personen mit einer Bewilligung befahren werden dürfen. Auch ist mit einzuberechnen, dass Personen, die das Schild nicht beachten, bemerken oder nicht lesen können die Strassen befahren. Wir empfehlen in diesem Fall ein Spotter-System anzuwenden, bei dem jeweils der vorderste Fahrer vor einer unübersichtlichen Stelle anhält, alle seine Mitfahrer bei keiner Gefahr durchwinkt und sich am Ende wieder anschliesst. Sprecht euch ab und vereinbart Signale für Fussgänger, Velofahrer und Autos. Versucht immer das Risiko aufs Minimum zu reduzieren.

Wir möchten auch auf gesperrten Strassen noch lange fahren können. Seid deshalb immer freundlich zu allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern und informiert diese bei fehlendem Verständnis über unsere Sportart.